



Pro Basketball Göttingen e.V. (PBG e.V.) – Basketball



Die Youngsters der BG Göttingen landeten in der vergangenen Saison einen Überraschungserfolg in der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL) und zogen in das TOP4 ein.

2017 brach beim Pro Basketball Göttingen e.V. (PBG e.V.) eine neue Zeitrechnung an: Statt sich weiter mit eingeschränkten Trainingszeiten in Schulturnhallen und langen Wegen herumschlagen zu müssen, steht dem Bundesligisten seit dem vergangenen Jahr das wohl modernste Basketball-Trainingszentrum Deutschlands zur Verfügung. Auf 2.400 Quadratmetern Fläche befinden sich neben drei Feldern ein Krafraum, mehrere Physiotherapieräume, ein Speedcourt, eine Lounge sowie die Geschäftsstelle und ein Videoraum. Die Anlage steht dem Verein 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Die Qualität der Nachwuchsarbeit hat sich seitdem kontinuierlich erhöht: Seit Dezember 2017 ist der Verein Stützpunkt des Niedersächsischen Basketballverbandes (NBV), nun folgt die nächste Auszeichnung: Die Göttinger wurden erstmals mit dem ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘ prämiert.

Hinter dem Pro Basketball Göttingen e.V., der unter BG Göttingen am Spielbetrieb teilnimmt, stehen vier Vereine aus der Region, die sich zur optimalen Nachwuchsförderung zusammengeschlossen haben. Die erste Männer-Mannschaft spielt in der Bundesliga, hinzu kommen zwei Nachwuchsleistungsteams in der JBBL und NBBL. Die jüngeren Kinder werden in den Stammvereinen ausgebildet, die BG

kann sich damit auf die Ausbildung der Toptalente konzentrieren. 45 Kinder und Jugendliche trainieren in dem Verein, sie werden von vier hauptberuflichen Trainern betreut. Zum Mannschaftstraining kommen Stützpunkt- und Individualtraining hinzu; auch die sportmedizinische Betreuung ist durch das neue Leistungszentrum gesichert.

Die intensive Arbeit zahlt sich aus, beide Nachwuchsmannschaften übertrafen die Erwartungen: Die BG Göttingen Youngsters zogen in der abgelaufenen Saison überraschend ins TOP4 um die Deutsche Meisterschaft der U16 ein, die Juniors verpassten die Play-Offs nur knapp. Beide Teams spielen auch in der kommenden Saison wieder in der höchsten Spielklasse. In Tim Hackl und Lennart Schultz stellt der Verein zudem zwei Jugendnationalspieler; auch Toptalent Philipp Hadenfeld, der 2017 im Kader für die U18-EM stand, wurde in Göttingen ausgebildet.

Der BG Göttingen kümmert sich jedoch nicht nur um die Leistungsförderung. Mit dem Grundschulprojekt ‚Veilchen@School‘, mehreren Trainingscamps, einem Grundschulturnier und der Junior Challenge erreicht der Verein in jedem Schuljahr mehr als 700 Kinder und Jugendliche. Im kommenden Schuljahr ruft die BG zudem eine Grundschulliga ins Leben. Das Ziel der Aktionen ist klar: Neue Talente für die Leistungsmannschaften sichten. Eine optimale Betreuung ist durch die professionellen Strukturen des neuen Leistungszentrums auf jeden Fall gesichert.